



Piotr Borkowski (geb. 1963 in Warschau) ist Dirigent, Student von Boguslaw Madey und Absolvent der *Chopin-Musikakademie* in Warschau. Sein Diplom cum Laude erhielt er für die Leitung eines Konzertes der *Warschauer Nationalphilharmonie*. Als Stipendiat des *Österreichischen Kulturforums* folgte ab 1993 ein Studium in Wien bei Prof. Hans Graf. Die Teilnahme an Meisterkursen bei Myung-Whun Chung und Iliya Musin an der *Accademia Musicale Chigiana di Siena* führte 1995 zur Auszeichnung mit dem "Diploma di Merito".

Im Februar 1995 nahm Piotr Borkowski an der Ausschreibung für die Stelle des Assistenzdirigenten des *Boston Symphony Orchestra* teil und erreichte das Finale. Im selben Jahr erhielt er eine Auszeichnung beim *Antonio-Pedrotti-Wettbewerb*.

Im Jahr 1997 erhielt er von der *Chopin-Musikakademie* in Warschau seinen Doktortitel im Fach Dirigentur. Nach Beendigung des Studiums blieb er seiner Alma Mater als Assistenzprofessor von

1989 bis 2000 treu. Derzeit ist Piotr Borkowski habilitierter Doktor (2015).

Sein Debüt als Dirigent gab Piotr Borkowski beim Festival für Zeitgenössische Musik *Warschauer Herbst* im Jahr 1986. Von 1991 bis 1994 war er Chef des *Orchesters der Felix Nowowiejski-Staatsphilharmonie* in Olsztyn (Polen). Mit diesem Orchester ging er 1993 auf eine Tournee durch Frankreich und wurde anschließend von 1994 bis 1997 deren künstlerischer Leiter. Weitere Tourneen folgten in Südkorea mit dem *Chopin Symphonieorchester* (1997) und auf Taiwan und in China mit dem *Symphonieorchester der Suwon Universität*. Später folgten Deutschlandtourneen mit der *Podlasie Philharmonie* (2010) und dem *United Chamber Orchestra* (2012, 2013).

Zwischen 1996 und 2001 war Piotr Borkowski Professor für Dirigentur an der *Hyosung Catholic University* in Teagu (Südkorea) und Chef des Universitätsorchesters. Von 2001 bis 2011 war er außerordentlicher Professor für Dirigentur an der *University of Suwon*, sowie Direktor des dortigen Orchesters und leitete zahlreiche Opernproduktionen, u.a. *Cosi fan Tutte*, *Don Giovanni*, *Figaros Hochzeit*, *Die Zauberflöte* (W.A. Mozart) und *Cavalleria Rusticana* (P. Mascagni).

Er leitet regelmäßig als Gastdirigent viele polnische Symphonie- und Kammerorchester wie zum Beispiel die *Nationalphilharmonie Warschau*, das *staatliche Radiosymphonieorchester Katowice* (NOSPR) und das *Polnische Radioorchester Warschau*. Darüber hinaus arbeitete er mit verschiedenen Orchestern aus Frankreich, Brasilien, Bulgarien, Italien (*Orchestra Sinfonica di Roma*, *Orchestra Sinfonica Siciliana*), Nordamerika (*Boston Symphony*), Russland, Kasachstan, Deutschland (*Berliner Symphoniker*, *Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt*), China, Taiwan, Schweden, Slowakei, Südkorea, Mexiko, Indien und der Ukraine zusammen.

Piotr Borkowski war Gastprofessor an der *Taegu Keimyung Universität* (Südkorea) und gleichzeitig Gastdirigent des Philharmonischen Orchesters Taegu, sowie des Koreanischen Festival-Orchester in Seoul. Regelmäßig dirigiert er die größten koreanischen Orchester, darunter: das *KBS Orchester*, das *Korean Symphony*, das *Neue Philharmonische Orchester Seoul*, die Philharmonischen Orchester der Städte Suwon, Bucheon, Taegu, Jeonju, Pohang, das *Symphonie-Orchester Kangnam*, das *Gyeonggi Philharmonische Orchester*, die *Cholla Buk-Oper* (G. Donizetti: "Lucia di Lammermoor"), das *Ensemble OPUS*, das *Korean Chamber Orchestra* sowie die "Life and Dream Singers" - Kammeroper (asiatische Premiere der Oper "Mannequins" von Z. Rudzinski, "Ein Fest für Boris" von Sukhi Kang und "Aleko" von S. Rachmaninoff).

Piotr Borkowski ist der Begründer und war bis 2011 künstlerischer Leiter und Chefdirigent des seit 2008 bestehenden *Kyeonggi Festival Orchestra* in Südkorea. Im August 2010 wurde Piotr Borkowski zum künstlerischen Leiter und Chefdirigenten der neugegründeten *Philharmonie Gorzów* berufen. Er hatte diese Position bis November 2012 inne.

Piotr Borkowski leitete Aufnahmen mit dem *staatlichen Radiosymphonieorchester Katowice* (NOSPR) und arbeitete mit vielen polnischen und internationalen Plattenfirmen (u.a. NAXOS, DUX, Polonia Records, SPV GmbH, Global Sound Media, Skarbo, Musica Sacra Edition, Centaur Records) zusammen. Für seine Aufnahmen erhielt er mehrere Male die Nominierung für den Preis der polnischen Musikindustrie *Fryderyk* sowie 2006 und 2008 den Preis für die beste polnische Musikaufnahme des Jahres. Die neueste CD (herausgegeben von DUX) mit Soyoung Yoon, 1. Preisträgerin des H.Wieniawski-Violinwettbewerbs, und Gorzow Philharmonie wurde für den Preis des "International Classical Music Award 2013" nominiert.

Zurzeit ist Piotr Borkowski musikalischer Leiter des *United Chamber Orchestra*, erster Gastdirigent des *Kammersolisten der Deutschen Oper Berlin* und Resident-Dirigent an der *Symphony Orchestra of India* in Mumbai.